

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Hotel-/ Gaststätten-gewerbe
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satz-zeichen	Komma	
										1	2

## HINWEISE

Man unterscheidet zwischen Inhalts- und Funktionswörtern. Inhaltswörter sind Verben, Substantive (Nomen) und Adjektive. Alles andere kann als Funktionswort bezeichnet werden (manche Adverbien kann man beidem zuordnen). Funktionswörter heißen sie, weil sie keine eigene Bedeutung haben, sondern erst im Rahmen einer Wortgruppe eine Bedeutung bekommen. Funktionswörter wie z. B. Artikel und Präpositionen sind häufig und sollten am besten im orthographischen Gedächtnis abgespeichert sein. Viele tendieren zu einer sog. „Sparschreibung“, d. h. zur Kürze: *wir* trotz langem [i:] etc. Wegen ihrer Häufigkeit werden die Funktionswörter im *DVV-Rahmencurriculum* grundsätzlich als Merkwörter behandelt, selbst wenn ihre Schreibung phonographisch oder herleitbar ist, wie z. B. bei *je*. In dieser Einheit werden Funktionswörter herausgegriffen, deren Verwendung häufig Schwierigkeiten bereitet. (s. Alpha-Level 1, K 8 und Alpha-Level 2, K 6).

**Die Funktionswörter *pro* und *sowie*:** *Pro* kommt in unterschiedlichen Kontexten vor, wie z. B. in *pro Person* oder *pro stimmen*. Die Erarbeitungsaufgaben konzentrieren sich auf *pro* als Adjunkt. Als solche verbindet *pro* zwei Ausdrücke, z. B. eine gekaufte Einheit mit einem Geldbetrag (*Sie bezahlen 4 Euro pro Glas*). Die mit *pro* adjungierte Einheit steht immer im Kasus der Bezugseinheit. *Pro* hat die Bedeutung von *je* oder *für*.

Das Funktionswort *sowie* ist eine Konjunktion und hat die Bedeutung von *und*. Seinen typischen syntaktischen Platz findet *sowie* im Rahmen von Aufzählungen wie z. B. in *die Beilagen sowie das Dessert* oder *lesen sowie schreiben lernen*. Neben dem weitaus prominenteren Synonym *und* führt *sowie* vor allem im mündlichen Sprachgebrauch eher ein Schattendasein. Das macht seine korrekte Verwendung für sprachlich schwächere Teilnehmer/-innen schwierig. Die Konjunktion *sowie* darf nicht verwechselt werden mit der Kombination aus Adverb (*so*) plus Vergleichspartikel (*wie*). In dieser Kombination wird auseinandergeschrieben: *Ich mache es so wie du*.

**Die Funktionswörter *dass* und *damit*:** Diese beiden Funktionswörter sind Konjunktionen. Während *dass*-Sätze gewöhnlich ein Akkusativ- oder Präpositionalobjekt konstituieren (*Ich merke, dass du müde bist*. → Was merke ich? → *Dass du müde bist*. = Akkusativobjekt; *Ich passe auf, dass du dich nicht schneidest*. → Worauf passe ich auf? → *Dass du dich nicht schneidest*.), leitet *damit* einen finalen Nebensatz ein, stellt syntaktisch gesehen also eine adverbiale Bestimmung des Ziels/Zwecks bereit. Hierin mag die hohe Verwechslungsgefahr mit der Konjunktion *weil* begründet liegen. Während *weil* jedoch tatsächlich einen Grund angibt, zielt *damit* funktional betrachtet auf ein Ziel/einen Zweck. Bricht man den Sachverhalt auf ein einfaches Lernniveau herunter, könnte man sagen: *Weil* gibt einen Grund an, der in der Vergangenheit oder in der Gegenwart liegt. *Damit* gibt einen Grund an, der in der Zukunft liegt: *Ich passe auf, weil ich mich nicht schneiden möchte* (= Ich möchte es schon jetzt nicht und davor wollte ich es wahrscheinlich auch nicht; der Grund für das Aufpassen wird angegeben) vs. *Ich passe auf, damit ich mich nicht schneide* (Ich möchte mich in der Zukunft nicht schneiden; der Zweck für das Aufpassen wird angegeben). Das Beispiel eignet sich zudem, um die Nähe zur Konjunktion *dass* nochmals zu verdeutlichen: *Ich passe auf, dass ich mich nicht schneide* (*ich passe auf etwas [= mich nicht zu schneiden] auf*; der Inhalt/Sachverhalt des Aufpassens wird angegeben/genauer beschrieben).

**Die korrekte Verwendung von bestimmten Temporaladverbien:** Sie strukturieren Texte, indem sie für ein zeitliches Nacheinander bzw. für ein strukturelles Aufeinander-Bezogenheit sorgen. Als Adverb können sie im Satz als eigenes Satzglied verschoben werden und können vor dem Verb alleine an erster Stelle im Satz stehen (**Jetzt** drücke ich die Kartoffeln durch die Presse – Ich drücke die Kartoffeln jetzt durch die Presse). Die Sätze auf dem Erarbeitungsblatt und dem Übungsblatt sind so konstruiert, dass diese Adverbien immer am Anfang stehen und dass es um ein zeitliches Nacheinander einzelner Arbeitsschritte geht. Dies wird im Rahmen der Ausbildung bei der Anfertigung von Vorgangsbeschreibungen benötigt.

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Hotel-/ Gaststätten-gewerbe
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satz-zeichen	Komma	

Bei Aufgabe 1 sollen die Teilnehmer/-innen erkennen, dass die Wörter *und* – *sowie* bzw. *je* – *pro* Synonyme sind. Da davon ausgegangen werden kann, dass die beiden Wörter *und* und *je* den Teilnehmerinnen und Teilnehmern geläufiger sind als die beiden Wörter *sowie* und *pro*, kann der Kursleiter bzw. die Kursleiterin die Tabelle mit den Sätzen des Erarbeitungsblattes zunächst ohne die letzte Spalte (hier soll eine Entscheidung für *pro/sowie* getroffen werden) präsentieren. Die Teilnehmer/-innen sollen zuerst die beiden Wörter *und* bzw. *je* einsetzen. In Aufgabe 1c) sollte die Kursleiterin bzw. der Kursleiter überprüfen, ob die Teilnehmer/-innen die Ersatzregel verstanden haben. Vor Bearbeitung der Aufgabe sollte geklärt werden, ob die Teilnehmer/-innen Wörter wie *Abrechnung*, *Bargeld*, *Scheck*, *Kreditkarte*, *Zahlung*, *Gebühr*, *Bestellliste*, *Pauschale*, *Materialkosten*, *Rabatt* sowie das %-Zeichen kennen. Wird diese Wortschatzarbeit nicht vorgeschaltet, kann es passieren, dass die Teilnehmer/-innen mit dem orthographischen Inhalt überfordert sind, weil ihre Lesekompetenz nicht ausreicht, um den Inhalt zu erschließen. Wenngleich die Aufgabenstellung dies nicht explizit verlangt, ist es hilfreich, die Teilnehmer/-innen die Wörter abschließend in die Lücken im Satz eintragen zu lassen.

Aufgabe 2 kann auch als Training der Lesekompetenz genutzt werden. Kursleiter/-innen sollten die Teilnehmer/-innen darauf hinweisen, dass ein Kasten mit Zahl immer zu einem Kasten mit Buchstaben gehört. Bei dieser Aufgabe geht es fast ausschließlich um das Wiedererkennen der ausgewählten Signalwörter. Diese im Satz auch grammatisch und orthographisch korrekt zu verwenden, ist Bestandteil der Übungsaufgabe. Zu beachten ist, dass die Sätze zum Teil schwierigere Satzkonstruktionen aufweisen (Passiv, Modalverben ...) Sollte die Lesekompetenz der Teilnehmer/-innen nicht ausreichen, um die Sätze sinnerfassend zu lesen, können Kursleiter/-innen das Vorlesen alternativ übernehmen, da der Schwerpunkt der Übung ein orthographischer ist.

Die Teilnehmer/-innen sollen in Aufgabe 3 die ausgewählten Wörter schreiben und in einer vorgegebenen Reihenfolge einsetzen. Dies ist Bestandteil einer Vorgangsbeschreibung, wie sie für die Ausformulierung von Rezepten und sonstigen Arbeitsabläufen verlangt wird. Vorbereitend sollte mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern besprochen werden, was ein Labyrinth ist, damit die Vorgehensweise klar ist. Damit die Reihenfolge präsent ist, sollen alle auf dem Weg gefundenen Wörter zunächst auf die Linien neben dem Labyrinth geschrieben werden. Im zweiten Schritt erst sollen sie in einen Arbeitsablauf eingesetzt werden. Alle Wörter werden hier als Merkwörter behandelt, wenngleich *zunächst* über *nahe* hergeleitet werden könnte. Einzig das Wort *darauf* [da:ˈrau f] könnte phonographisch geschrieben werden. Da der Wortakzent hier jedoch auf der zweiten Silbe liegt (normalerweise liegt er auf der ersten), kommt es im Übungsalltag bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern auch zu Gliederungen wie \*dar|ˈrauf. Aus diesem Grunde ist es sinnvoll, auch dieses Wort im orthographischen Gedächtnis abzuspeichern. In diesem Lernzusammenhang ist es sinnvoll, die Teilnehmer/-innen darauf hinzuweisen, dass sie schwierige Stellen in den Wörtern markieren, bevor sie sie verschriftlichen.

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen			Hotel-/ Gaststätten-gewerbe
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satz-zeichen	Komma		
											1	

## LÖSUNGEN

1. Hier sollen die Wörter *pro* und *sowie* richtig verwendet werden.
- Warum können die Puzzleteile helfen? Erklären Sie.
  - Welches Wort muss in den Satz geschrieben werden? Kreuzen Sie an.
  - Füllen Sie die Lücken im Kasten mit den Puzzleteil-Wörtern aus.

Die Puzzleteile helfen, weil sie sagen, welche Wörter die gleiche Bedeutung haben.  
Man kann an der Form erkennen, welche beiden Wörter zusammengehören.

1)	Bezahlen können Sie mit Bargeld, Scheck <b>sowie</b> mit Kreditkarte.	<input type="checkbox"/> pro <input checked="" type="checkbox"/> sowie
2)	Wir berechnen 2 Euro Gebühr <b>pro</b> Zahlung.	<input checked="" type="checkbox"/> pro <input type="checkbox"/> sowie
3)	Eine Rechnung enthält den Verkäufer, den Käufer <b>sowie</b> den Betrag.	<input type="checkbox"/> pro <input checked="" type="checkbox"/> sowie
4)	Ich brauche die Bestell-Liste, den Lieferschein <b>sowie</b> die Rechnung.	<input type="checkbox"/> pro <input checked="" type="checkbox"/> sowie
5)	Wir berechnen eine Pauschale von 24 Euro <b>pro</b> Gast.	<input checked="" type="checkbox"/> pro <input type="checkbox"/> sowie
6)	Wir berechnen die Materialkosten <b>sowie</b> die Arbeitsstunden.	<input type="checkbox"/> pro <input checked="" type="checkbox"/> sowie
7)	Sie bekommen <b>pro</b> Bestellung 10 % Rabatt.	<input checked="" type="checkbox"/> pro <input type="checkbox"/> sowie
8)	Sie bezahlen 4 Euro <b>pro</b> Glas.	<input checked="" type="checkbox"/> pro <input type="checkbox"/> sowie

Ein anderes Wort für *sowie* ist das Wort *und*.  
Ein anderes Wort für *pro* ist das Wort *je*.

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Hotel-/ Gaststätten- gewerbe
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satz- zeichen	Komma	

2. Immer zwei Teile (1 Zahl + 1 Buchstabe) gehören zusammen.

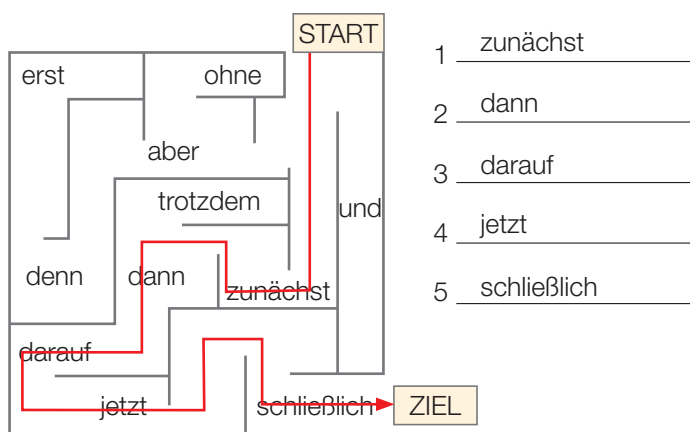
- Tragen Sie die Buchstaben in die Lösung ein.
- Um welche beiden Wörter geht es hier? Die Lösung verrät es Ihnen.
- Markieren Sie in allen Sätzen diese zwei Wörter.

- a) Vor Beginn der Reinigung sichergehen, dass der Gast nicht im Zimmer ist.
- m) Die Türe zum Zimmer blockieren, damit sie nicht zufällt.
- i) Dafür sorgen, dass alle Getränke aufgefüllt sind.
- t) Die Spiegel mit einem Lederlappen putzen, damit keine Spuren auf dem Spiegelglas zurückbleiben.
- a) Das nasse Waschbecken mit einem Tuch trocken reiben, damit im Becken keine Kalkflecken zurückbleiben.
- s) Die gebrauchten Gläser der Minibar mitnehmen, damit sie in der Küche gespült werden können.
- s) Bei gefundenem Geld beachten, dass der Gast die Münzen später vielleicht sucht.

**Lösung:** damit und dass

3. Finden Sie einen Weg vom Start zum Ziel.

- Welche Wörter liegen auf dem Weg zum Ziel?  
Schreiben Sie die Wörter auf die Linien rechts neben dem Labyrinth.
- Schreiben Sie die Wörter in dieser Reihenfolge auf die Linien im Kasten.  
Achtung: Am Satzanfang müssen Sie großschreiben.



- Zunächst** die Zutaten bereit legen.
- Dann** mit den Zutaten die Creme anrühren.
- Darauf** die Masse in kleine Schalen füllen.
- Jetzt** das Dessert garnieren.
- Schließlich** alle Gläser kalt stellen.